





Gemeinsam Perspektiven entwickeln.







INFOVERANSTALTUNG "VON DER PROJEKTIDEE BIS ZUR UMSETZUNG"

COTTBUS, 24. FEBRUAR 2023







1.	Begrüßung DrIng. Klaus Freytag, Lausitz-Beauftragter des Ministerpräsidenten, Staatskanzlei des Landes Brandenburg	
2.	Vorstellung Imagekampagne "Die Lausitz. Krasse Gegend" Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH	
3.	Welche Aufgaben hat die WRL? Marie—Christin Düvel, Büro des Lausitz-Beauftragten des Ministerpräsidenten, Staatskanzlei des Landes Brandenburg	
4.	Sachstand Projekte nach Werkstätten / IMAG Jan Lewerenz, Leiter Lausitz-Büro, Investitionsbank des Landes Brandenburg	
5.	Umsetzung Projekte – Einführung Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH	
5.1.	Umsetzung "Leistungszentrum Westlausitz"/ "Errichtung eines Ausbildungspensionates in Schwarzheide" Christoph Schmidt, Bürgermeister, Stadt Schwarzheide	
5.2.	Umsetzung "GRAL – Bahnanbindung des $CO_2$ -neutralen Industrie- und Gewerbeparks Jänschwalde/Janšojce" Elvira Hölzner, Amtsdirektorin, Amt Peitz	
5.3.	Umsetzung "Errichtung eines Gebäudes mit Coworking-Arbeitsplätzen in Lübbenau/Spreewald – Innovationskorridor Adlershof-Lausitz" Helmut Wenzel, Bürgermeister, Lübbenau/Spreewald	
6.	Auftragsvergaben	
7.	Diskussion	

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.

TOP 2. Vorstellung Imagekampagne "Die Lausitz. Krasse Gegend."

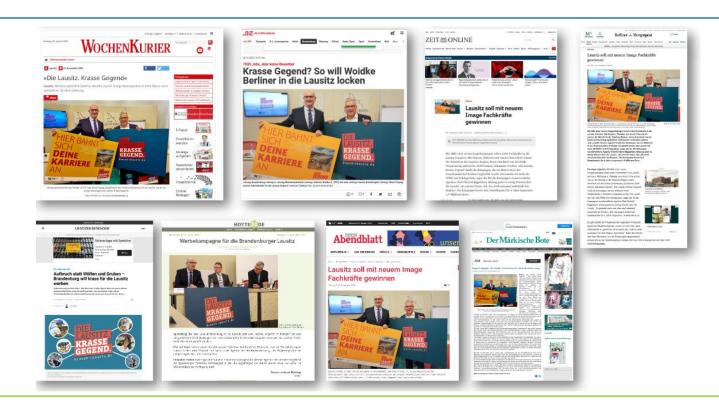


# PRESSEKONFERENZ, MITTWOCH 28.12.2022





#### MEDIENECHO NACH PRESSEKONFERENZ





#### MEDIENECHO NACH PRESSEKONFERENZ



28.12.2022, 12:25

#### Nur Nolfe und Kohle? Lausitz soll mit neuem Image Fachkräfte gewinnen

Potsdam (rigna/tb) - Mit Hilfe einen neuen Imagekampagne sollen mehr Fachkriffer in die Lausitz kommen, Mit Slogans, Potsken und einem Film soll ab Januar der Wandel in der Tagebail-Region, deren Abschled von der Köhler-Westromung spletseiers 2038 kommt, bekannter werden, solle ausstzt. Krasse Gegends heifit die Kampagne, die am Mittwoch in der Staatskanzlei in Potsdam vorgaeltell wurde. Die Lausitz se mich sie Wilfele und Köhlerguben, sogte der für die Kampagne verantwortliche Agentur-Chef Christof Beggelaben. Slanting gelben as weinigt wilssen über die Lausitz, ste spassiert krass. Wiel, das weiß niemand außenhalb der Regions 20 ie Kampagne kostet taut.

Es gibt bereits ein Projekt esus der regionalen Wirtschaft gegen ein Negativirange der Lauster mit dem Zeit, eine Anteinständ zu gewinnen (achtlausitzt de.). Cotttus wirts außerdem mit Gene Sicgan secondown. Nach der Wende sind viele Wenschen aus der Kohlereigen abgewandert. Aktuell gibt es die Stadtvarvealtung zufolge mehr als 7000 Jobangebote und über 4000 Ausstellungsschlie

Brandenburgs Ministerpfeldent Dietmar Woldke (SPC) sagte am Mittwoch zur Entwicktung der Lauslitz-«Es palk an allen Stellen voran. Mir sind jetzt auf einem gufen Weg. + Es seg gut, jungen Menschen zu zeigen, welche Perspektien es in der Lauslitz gebe. Woldke nannte derig große Projekte wie das Bannwerk Cottbus, die Universitätsmedizin in Cottbus und den Lauslitz Science Park.

Die Daussche Bahn bauf in Cotthus ihr grießtes instandhaltungswerk für (CF-4Toge, des 2026 fertig sein soll. 1200 industriendreibet- und Ausbüldungspiltze sollen entstehen. Zudem ist der Aufbau einer Universitätsmedizin geptant. 2026 sollen in Cottbus dam auch die ersten Studenten der Meddich starten können, wie Weideke sagte. Zudem sind lauf Wirtschaftsregion Lausitz GmbH veile klinner prejekte auf dem Wing gebracht.

Vor gut zwei Jahren trat das Strukturstärkungsgesetz für die Kohleregionen in Kraft. Für einen Strukturwandel als Folge des vereinbarten Kohleausstlegs in der Lausitz stehen bis zum Jahr 2038 insgesamt mehr als 10 Milliarden Euro zur Verfügung.

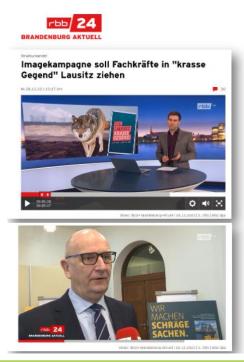


2812.2022, Brandenburg, Potsclam: Dietmar Woidke (I, SPD), Ministerpräsident von Brandenburg, und Klaus Freytag (r), Lausitz-Beauftragter des Ministerpräsidenten, halten nach einer Pressekonferenz zum Start der Imagekampagne Lausitz Plakate mit der Aufschrift «Hier bahnt sich Deine Karriere an», und «Die Lausitz. Krasse Gegend». Mit der Kampagne soll die Strukturentwicklung Lausitz einem breiten Publikum nahegebracht und für neue Chancen und Arbeitsplätze in der traditionsreichen Energieregion geworben werden soll. Foto: Soeren Stache/dpa +++ dpa-Blitfunk +++





#### MEDIENECHO NACH PRESSEKONFERENZ

















#### "DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND."

Was beinhaltet der "Mitmachkoffer?"

Einbindung der Wort-/Bildmarke "DIE Lausitz. Krasse Gegend." in allen Bereichen der Presseund Öffentlichkeitsarbeit.

z.B. Amtsblätter, Pressemitteilungen, Briefköpfe usw.



Potsdam, xx.xx.2022

Pressemitteilung



Heinrich-Mann-Allee 107 14473 Potsdam

Chef vom Dienst Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51 (03 31) 8 66 – 13 56

(03.31) 8.66 – 13.59

Fax: (03.31) 8.66 – 14.16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenbur



















Gemeinsam Perspektiven entwickeln.

### VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

#### Hauptsitz

Magazinstraße 28 / Składowa droga 28 03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz

Tel: +49 355 355 516 – 10 Fax: +49 355 355 516 – 99

#### **Niederlassung**

Am Turm 14 / Pśi tormje 14 03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz Tel: +49 355 288 904 – 02 Fax: +49 355 288 904 – 05 www.wirtschaftsregion-lausitz.de info@wirtschaftsregion-lausitz.de











### Staatskanzlei

# "Von der Projektidee bis zur Umsetzung" – Welche Aufgaben hat die WRL?



24. Februar 2023 Stadthaus Cottbus





### Gründung der WRL

- ➤ Land Brandenburg ist seit Dezember 2021 mit 55,54 % Mehrheitsgesellschafter (=30.000 EUR Stammkapital)
- ➤ Landkreise und Stadt Cottbus halten je 9,09 % der Anteile (je 5.000 EUR Stammkapital)
- ➤ Ab 2023: Finanzierung der WRL durch die gemäß beschlossenem Wirtschaftsplan aufzubringenden Gesellschafterbeiträge gemäß den Geschäftsanteilen





# **Gremium: Gesellschafterversammlung**

Ein Vertreter des Landes Kommunale Gebietskörperschaften vertreten durch ihre Hauptverwaltungsbeamten bzw. Vertreter/in

Gesellschafter	Vertreter/in
Land Brandenburg	Vertreter des Ministeriums für Finanzen und für Europa
LK Oberspreewald-Lausitz	Siegurd Heinze (Landrat)
LK Spree-Neiße	Harald Altekrüger (Landrat)
LK Elbe-Elster	Rainer Pilz (Amtsleiter)
LK Dahme-Spreewald	Heike Zettwitz (Dezernentin)
Kreisfreie Stadt Cottbus	Stefan Korb (Dezernent)



### Staatskanzlei

#### **Gremium: Aufsichtsrat**

### Sechs Mitglieder entsendet durch das Land Je ein Mitglied je kommunalem Gesellschafter

Institution	Vertreter/in	Funktion
Staatskanzlei des Landes	DrIng. Klaus Freytag	Lausitzbeauftragter des MP, Vorsitzender des Aufsichtsrates
Brandenburg		
Ministerium für Wirtschaft,	Dr. Volker Offermann	Abteilungsleiter, Abt. 5 Arbeit, Fachkräfte, Europäische Strukturfonds
Arbeit und Energie des		
Landes Brandenburg		
Ministerium für Landwirtschaft,	Anke Herrmann	Abteilungsleiterin, Abt. 2 Wasser und Bodenschutz
Umwelt und Klimaschutz des		
Landes Brandenburg		
Ministerium des Innern und für	Marc Lechleitner	Abteilungsleiter, Abt. 3 Kommunalangelegenheiten, Öffentliches Dienstrecht, Brand- und
Kommunales des Landes		Katastrophenschutz
Brandenburg		
Ministerium für Wissenschaft,	Brigitte Faber-Schmidt	Abteilungsleiterin, Abt. 3 Kultur
Forschung und Kultur des		
Landes Brandenburg		
Ministerium der Finanzen und	Katrin Müller-Wartig	Referatsleiterin, Ref. 53 Europäische Territoriale Zusammenarbeit (INTERREG)
für Europa des Landes		
Brandenburg		
Stadt Cottbus	Thomas Bergner	Dezernent und GB-Leiter, Verwaltung, Geschäftsbereich II - Ordnung, Sicherheit, Umwelt und
		Bürgerservice
Landkreis Spree-Neiße	Carsten Billing	Dezernent für Wirtschaft, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und Verkehr
Landkreis Oberspreewald-	Wilfried Brödno	Dezernent, Dezernat I - Bildung, Finanzen und innere Verwaltung
Lausitz		
Landkreis Elbe-Elster	Rainer Pilz	Amtsleiter für Strukturentwicklung und Kultur
Landkreis Dahme-Spreewald	Stefan Klein	Dezernent für Kreisentwicklung, Wirtschaft, Finanzen und Sicherheit





# Aufgaben der WRL gemäß Gesellschaftsvertrag

- ➤ Beförderung der Strukturentwicklung in der Lausitz für das Land, die Landkreise der Lausitz und die kreisfreie Stadt Cottbus durch
  - Strategische Koordinierung und Begleitung des Strukturwandels durch die Entwicklung zukunftsfähiger wirtschaftlicher Perspektiven
  - Beratung und Unterstützung bei der Weiterentwicklung strategischer Ausrichtungen
  - Begleitung und Steuerung, u.a. durch Unterstützung regionaler Projekte
  - Steuerung, Durchführung und Weiterentwicklung der Werkstattprozesse
  - Förderung der länderübergreifenden Zusammenarbeit mit dem Freistaat Sachsen
  - Unterstützung eines partizipativen Beteiligungsprozesses zivilgesellschaftlicher
     Akteurinnen und Akteure





# Aufgaben der WRL gemäß Gesellschaftsvertrag

 Koordinierung, Steuerung und Umsetzung von Marketing- und Imagestärkungsmaßnahmen

Aber: WRL übernimmt nach Gesellschaftsvertrag <u>nicht</u> die wirtschaftliche Trägerschaft für einzelne Entwicklungsmaßnahmen.







### Stand der Antragsbearbeitung – Stichtag 20.02.2023

61 Projekte von IMAG als förderwürdig votiert (siehe Handout), davon

- 41 Projekte mit Antragseingang bei der ILB
- 27 Projekte mit Zuwendungsbescheiden aufgeteilt in
- 31 Zuwendungsbescheide in Höhe von 173,6 Mio. EUR
- 9 Projekte mit Auszahlungen in Höhe von 22,7 Mio. EUR

Zu allen Projekten aus der IMAG gab es bereits Kontakt zwischen den Kunden und der ILB bzw. sind Anlaufberatungen geplant.

Die ILB ist durchgängig über die Gründe für evtl. Projektverzögerungen informiert. Diese sind plausibel und im Wesentlichen mit dem notwendigen Planungsvorlauf begründet.

4 weitere Projekte sind für die IMAG am 15.03.2023 angemeldet.



### Erfahrungen in der bisherigen Projektbearbeitung

#### Positiv:

- Bereitschaft bei allen Beteiligten zu zeitnaher Anlaufberatung
- Aktive Einbeziehung des BLB in Anlaufberatung zur Beschleunigung des notwendigen Verfahrens der baufachlichen Prüfung
- Sehr gute Unterstützung durch MWFK beim Finden von externen Gutachtern für Bewertung von technischen Projekten ohne baufachliche Prüfung durch den BLB
- Antragsteilung der sehr komplexen Projekte aus der IMAG hat sich bewährt (Vorgehen in Bauabschnitten mit unterschiedlichen Planungsvorläufen)
- Separate Antragstellung für Planungsleistungen (nicht nur B-Plan) sehr hilfreich für Vorfinanzierung der Planung (aber bedingt rückzahlbarer Zuschuss!)
- Zuwendungsbescheide auf Basis aktueller Planungen (Kostenschätzung für IMAG nicht bindend)
- Bereitschaft zu Nachbewilligungen infolge ausschreibungsbedingter Mehrausgaben nach Bestätigung durch BLB unter Beachtung der Vorgaben aus der LHO



### Erfahrungen in der bisherigen Projektbearbeitung

#### Negativ:

- Personelle Wechsel/Ausscheiden von Schlüsselpersonal bei Kunden führt teilweise zu Projektverzögerungen
- Zum Teil insgesamt schwache Personaldecke insbesondere in kleineren Kommunen für zeitnahe Projektbearbeitung
- ca. 30% der Projekte mit Verzug von mehr als 12 Monaten im Vergleich zu Plan aus Projektskizze für IMAG

#### Ausblick:

Es gab bisher keine Personalengpässe bei der ILB für die Bearbeitung der vorliegenden Anträge.

Personal am Standort Cottbus wurde um weitere 2 Mitarbeiter zum 01.01.2023 aufgestockt, um Bearbeitung der Förderung über StStG und Just Transition Funds (JTF) im Infrastrukturbereich angemessen sicher zu stellen.

Darüber hinaus wurden 5 Stellen für den Standort Cottbus bestätigt und zeitnah besetzt für die Bearbeitung der Anträge auf Förderung von Projekten der Kunden aus der gewerblichen Wirtschaft aus dem JTF.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



#### Jan Lewerenz Leiter Lausitz-Büro

Investitionsbank des Landes Brandenburg Am Turm 14 03046 Cottbus

Mobil 01520 9098677 Telefon 0331 660-1607 jan.lewerenz@ilb.de www.ilb.de TOP 5. Umsetzung Projekte - Einführung nach Werkstatt – IMAG - ILB



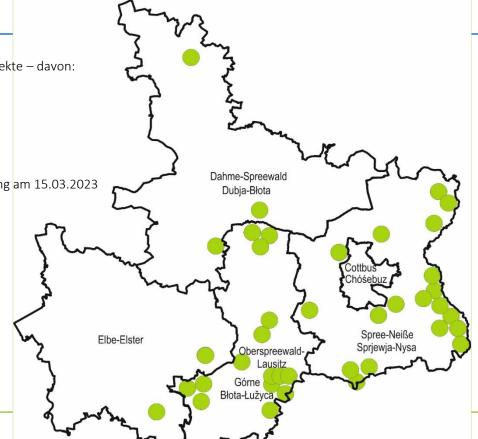
### 65 PROJEKTE WERKSTÄTTEN / IMAG

61 durch die IMAG bestätigte Projekte – davon:

- 24 Projekte in Cottbus
- 3 Projekte im LK LDS
- 2 Projekte im LK EE
- 16 Projekte im LK OSL
- 16 Projekte im LK SPN

4 Projekte geplant für IMAG-Sitzung am 15.03.2023 – davon:

- 1 Projekte in Cottbus
- 1 Projekte im LK OSL
- 2 Projekte im LK SPN





#### INTERNET: www.wirtsschaftsregion-lausitz.de

- 1. Sanierung und Erweiterung Werkstattgebäude "Neue Bühne" Senftenberg
- IBA-Terrassen und Besucherzentrum in Großräschen/Rań
- 3. Informationszentrum zur Strukturentwicklung Lausitz, Bahnhofsvorplatz Cottbus
- 4. CHESCO Center for Hybrid Electric Systems Cottbus
- Neubau Trampolinhalle, Sportzentrum Cottbus/Chóśebuz
- 6. Ladegleis im Hafen Königs Wusterhausen/Parsk
- 7. Wasserstoff im Öffentlichen Nahverkehr Elektrolyseur und Tankstelle in Cottbus
- 8. Projektstudie BMX-Zentrum, Cottbuser Ostsee
- 9. Gewerbegebiet Spreewalddreieck, Lübbenau/Spreewald / Lubnjow/Błota
- 10. Süderweiterung Industriepark Schwarze Pumpe/Carna Plumpa
- 11. Vorbereitende Maßnahmen Innovatives Lernzentrum Lausitz (ILL)
- 12. Rahmenplan Sondergebiet Forschung & Entwicklung in Cottbus/Chóśebuz
- 13. Bebauungsplan Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chóśebuz
- 14. Bahnanbindung Industrie- und Gewerbepark Jänschwalde "Green Areal Lausitz"
- 15. Bildungs- und Erlebniszentrum für Kunstguss & Industriekultur in Lauchhammer
- 16. Barrierefreies Sportzentrum Cottbus/Chóśebuz (Bauabschnitt 1)
- 17. Aufwertung Verkehrslandeplatz Neuhausen/Spree / Kopańce/Sprjewja
- 18. Erweiterung und Qualifizierung des Gewerbegebietes Deulowitz/Dulojce
- 19. Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Guben Süd
- 20. Ausbau Bahnwerk und Technologiezentrum Cottbus/Chóśebuz
- 21. Straßenbahninfrastruktur in Cottbus/Chóśebuz
- 22. Telemedizin im Rettungsdienst Spree-Neiße
- 23. Wasserstofftransportnetz Lausitz
- 24. EIZ (Energieinnovationszentrum) an der BTU Cottbus-Senftenberg
- 25. Stromnetzausbau Cottbus/Chóśebuz
- 26. Leistungszentrum Lausitz, Ausbildungsstätte in Schwarzheide/Carny Gózd
- 27. Logistik- und Industriezentrum Forst (Lausitz)/Baršć
- 28. Kultur- und Sportzentrum Burg (Spreewald)
- 29. Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz)/Baršć
- 30. Gesundheitslandhaus Schwarze Pumpe/Carna Plumpa
- 31. MED-ACC Zentrum für Medizintechnologien in Cottbus/Chóśebuz
- 32. Besucherinformationszentrum Wasserreich-Spree, Lübben (Spreewald)/Lubin

- 33. Wilde Zukunft Kultur- und Musikfestival, Alte Ziegelei in Muckwar/Mukwar
- 34. Radverkehr zwischen Peitz/Picnjo und Heinerbrück/Móst
- 35. Pflegeschule Forst (Lausitz)/Baršć
- 36. Seewasserwärmepumpe Cottbuser Ostsee
- 37. Wohnheim für Jugendliche in der Ausbildung im Bausektor in Cottbus/Chóśebuz
- 38. Umgestaltung Oberstufenzentrum zum Bildungszentrum im Landkreis Elbe-Elster
- 39. Tourismus- und Kulturzentrum im UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen
- 40. Ausbau von Trinkwasserleitungen im Wasserwerk Schwarze Pumpe/CarnaPlumpa
- 41. Digitales Leitkrankenhaus Cottbus/Chóśebuz
- 42. Rundweg Cottbuser Ostsee
- 43. Industrie- und Gewerbegebiet Schipkau-Schwarzheide/Šejkow-Carny Gózd
- 44. Wassertouristische Basisinfrastruktur Sedlitzer Bucht
- 45. Bürogebäude für das DLR-Institut CO2-arme Industrieprozesse
- 46. Flächenerschließung für das Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
- 47. Bürogebäude für das DLR-Institut Elektrifizierte Luftfahrtantriebe
- 48. Zechenhaus Brieske/Brjazki
- 49. Unsichtbares 5G in Straßenleuchten in Luckau/Łukow
- 50. Errichtung eines Ausbildungspensionates in Schwarzheide/Carny Gózd
- 51. Schaffung eines Wasserwirtschaftlichen Bildungszentrums Lausitz
- 52. Erweiterung des Gewerbe- und Industrieparks Massen/Mašow
- 53. Aufbau des Bildungszentrums Gesundheit Lausitz in Cottbus/Chóśebuz
- 54. Entwicklung von Flächen für den Tourismus Lausitzer Seenland
- 55. Co-Working-Arbeitsplätze am Innovationskorridor Lausitz
- 56. Carbon Lab Factory Lausitz in Forst (Lausitz)/Baršć
- 57. Erweiterungsneubau und Umbau Foyer Schloss und Festung Senftenberg
- 58. Barrierefreies Sportzentrum Cottbus/Chóśebuz (Bauabschnitt 2)
- 59. Aufbau Mobility Campus Neuhausen/Kopańce/Sprjewja
- 60. Sanierung und Erweiterung Kunstgussmuseum in Lauchhammer (Teil 2)
- 61. Dekarbonisierung der Wärmeversorgung der Stadt Senftenberg/Zly Komorow
- 62. Errichtung einer Anlage für Phosphorrecycling aus Klärschlamm
- 63. Zentrum für Leichtbausysteme "Fabric Lausitz" Plattform für Leichtbaulösungen
- 64. Schaufenster regionaler Erzeugnisse + lebensmitteltechnologischer Entwicklungen
- 65. Fortschritt Ausbau Trinkwasserleitungen im Wasserwerk Schwarze Pumpe

Plan IMAG 15.03.2023





Gesellschaftsvertrag WRL beachten – aber: WRL kann unterstützen!

1. kein "Rund-um-Sorglos-Paket" für die Kommunen

Kommunale Selbstverwaltung beachten, Eigenverantwortung ist gefordert momentanes Fazit: Großartige Leistung der Kommunen bei der Umsetzung der Projekte

2. keine allg. Aufstockung von Personal in den Kommunalverwaltungen

<u>stattdessen</u>: Wie können wir temporär (also für die Dauer der Umsetzung) die Leistungsfähigkeit der Kommunen durch externen Sachverstand erhöhen, um die beschlossenen Projekte zeitnah und in hoher Qualität umzusetzen?

Welchen Weg haben wir vorgeschlagen?

Keine STARK – Anträge!

Dabei wäre das so einfach gewesen!

Fachkräftemangel
Befristung der Arbeitsverträge
Einarbeitung notwendig
Verwendungsnachweis schwierig

#### UMSETZUNG PROJEKTE



stattdessen: Bindung von Fachfirmen über investiven Projektsteckbrief (bis zu 90% Förderung)

genaue Identifizierung von Problemstellungen

Einzelfallbetrachtung notwendig (in Abhängigkeit der Struktur, die eine Kommune aufgebaut hat)

Wir müssen heute nicht mehr nur theoretisch diskutieren. Erfahrungsbericht von drei Kommunen unterschiedlicher Größe

#### Fragen

Wie haben sich die Kommunen auf den Strukturwandel vorbereitet?

Ist in den Kommunen eine Struktur aufgebaut worden, die die Umsetzung erleichtert? (z.B. durch kommunale Gesellschaften?) Konnten Kommunen qualitativ gute Fachfirmen unter Vertrag nehmen, die <u>die Kommunen wirklich entlasten</u>, in dem sie <u>zielgenau</u> (und ohne Einarbeitung und Verwendungsnachweis) bei der Umsetzung helfen?

Wie funktioniert dabei das Zusammenspiel zwischen diesen Firmen und den Kommunen?

Erhalten die Kommunen genug Angebote?

Kommt es zu nennenswerten Verzögerungen bei der Umsetzung der Projekte?

Was sind ganz genau die Ursachen für die Verzögerung?





Wir wollen mit dieser Veranstaltung heute den

Raum für einen Austausch von Best-Practice-Beispielen schaffen, um Lerneffekte für die Zukunft zu generieren.

Wir wollen diese Veranstaltung in den nächsten Jahren regelmäßig durchführen – sofern wir von Ihnen ein entsprechendes Feedback bekommen!

Gemeinde Schwarzheide 6.000 Einwohner

Amt Peitz 10.000 Einwohner

Stadt Lübbenau 16.000 Einwohner

















Gemeinsam Perspektiven entwickeln.

### VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

#### Hauptsitz

Magazinstraße 28 / Składowa droga 28 03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz

Tel: +49 355 355 516 – 10 Fax: +49 355 355 516 – 99

#### **Niederlassung**

Am Turm 14 / Pśi tormje 14 03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz Tel: +49 355 288 904 – 02 Fax: +49 355 288 904 – 05 www.wirtschaftsregion-lausitz.de info@wirtschaftsregion-lausitz.de











# Wohnen | Wissen | Wirtschaft

Infrastrukturelle Großprojekte der Stadt Schwarzheide Christoph Schmidt, Bürgermeister



#### Themenübersicht

Das Leistungszentrum Lausitz

- I. Hintergrund
- II. Ausgestaltung
- III. Standort
- IV. Umsetzung

Das Ausbildungspensionat "Neue Welten"

- I. Hintergrund
- II. Ausgestaltung
- III. Standort
- IV. Umsetzung

Das Industriegebiet Schipkau - Schwarzheide



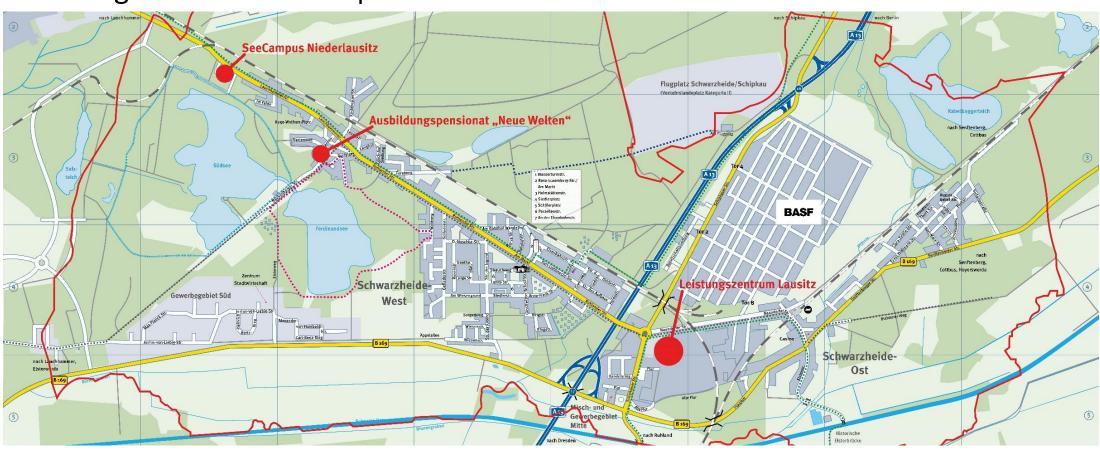
### Das Leistungszentrum Lausitz | Hintergrund

- Aus- und Weiterbildungszentrum zur Fachkräftesicherung der Region
- o Praktische Berufsausbildung in regionalen Schwerpunktbranchen der MINT-Berufe
  - Metalltechnik
  - Elektrotechnik / Informationstechnik
  - Kunststofftechnik
  - o Chemie
- Ausbildung in weiteren Bereichen
  - Lager/ Logistik
  - Kaufmännische Berufe
  - Neue Berufsbilder (z.B. Kaufmann für E-Commerce)
- Weiterbildungen, Berufsvorbereitung, Berufsorientierung

#### Das Leistungszentrum Lausitz | Ausgestaltung

- o ca. 12.000m² Bruttogrundfläche, davon ca. 9.000m² Nutzfläche
- Kapazität für:
  - 400 Auszubildende
  - 150 Schüler in Berufsvorbereitung
  - 130 Personen in Fort- und Weiterbildung
- Neueste Lehr- und Lernmethoden auch in erprobten Labor- und Werkstattsituationen
- Hardware nach Anforderungen an Industrie 4.0
- Einsatz modernster Technologien
  - 3D-Schweißen
  - digitale Anlagenvernetzung
  - Virtual Reality & Augmented Reality

### Das Leistungszentrum Lausitz | Standort





# Das Leistungszentrum Lausitz | Standort





### Das Leistungszentrum Lausitz | Umsetzung - von der Idee zum Projektstart

- Ideenfindung zum Leistungszentrum mit Partnern auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie in 2018
- Qualifizierung möglicher Förderkulissen (GRW | LEADER | Strukturentwicklung Lausitz ...)
- Frühzeitige Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung Schwarzheide
- Gegenüberstellung von Umsetzungsmöglichkeiten -> Ableitung der Herangehensweise (konventionelle Projektrealisierung vs. Realisierung durch Totalübernehmer)
- o Fortlaufende enge Abstimmung mit Fördermittelgeber zur Projektumsetzung
- Projektstart in 2020



#### Das Leistungszentrum Lausitz | Umsetzung - Zeitachse seit dem Projektstart

- EU-weite Ausschreibung einer Anwaltskanzlei in 2020
  - o zur Beratung im Fördermittel- und Zuwendungsverfahren
  - o zur EU-weiten Ausschreibung des Betreibers
  - o zur EU-weiten Ausschreibung des Totalübernehmers
- EU-weite Ausschreibung des Betreibers in 2021
- Unterzeichnung Betreibervertrag zwischen Stadt Schwarzheide & TÜV Rheinland (2 Stufen) in 2023
  - 1. Projektpartnerschaft zur Qualifizierung der Unterlagen zur TÜ-Ausschreibung
  - 2. Betrieb des Leistungszentrum Lausitz nach Fertigstellung
- Beauftragung Totalübernehmer für 2024 geplant
- Inbetriebnahme des Leistungszentrum Lausitz für 2026 geplant

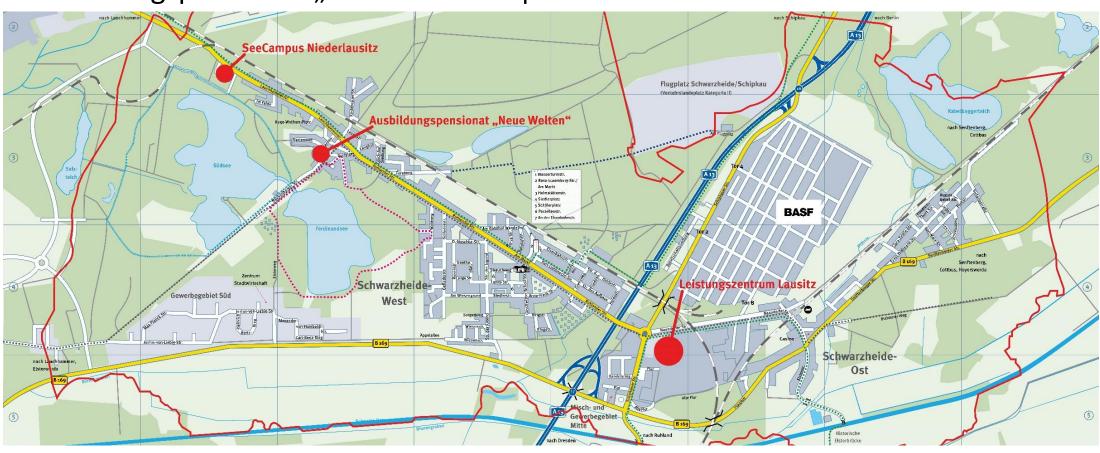




#### Das Ausbildungspensionat "Neue Welten" | Hintergrund

- o Ergänzung zum Leistungszentrum Lausitz und Bindeglied für den Wirtschaftsstandort
- o präventive Reaktion auf stark steigende Anzahl ortsfremder Schüler und Auszubildenden
- o Erfordernis eines Internats bereits durch verschiedene Bedarfsträger unterstrichen
- o Geplantes E-Bike-Sharing Angebot verbessert Mobilität unter Infrastruktureinrichtungen
  - Bahnhaltepunkt Schwarzheide Ost <> Leistungszentrum Lausitz <> Ausbildungspensionat <> Kultur- und Versorgungseinrichtungen der Stadt
- Nachhaltige Nutzung vorhandener Gebäude durch Sanierung nach Vorgaben des Denkmalschutzes
- o Reintegration historisch wertvoller Gebäude in das moderne Stadtleben

### Das Ausbildungspensionat "Neue Welten" | Standort



## Das Ausbildungspensionat "Neue Welten" | Standort



#### Das Ausbildungspensionat "Neue Welten" | Ausgestaltung

- o Ausbau des ehemaligen Schulgebäudes in Schwarzheide West zum Ausbildungspensionat
- Schaffung barrierefreier Beherbergungsmöglichkeiten für ca. 60 Schüler | Auszubildende
- Herrichtung möblierter Zimmer mit Bad | Aula mit Mensa & Ausgabeküche | Gemeinschaftsräume
- o Integration einer Fahrrad-Lehrwerkstatt zur Instandhaltung des Bike-Sharing Bestands
- o Fitness- und Clubraum, Therapiebereich für Menschen mit Behinderungen

#### Das Ausbildungspensionat "Neue Welten" | Umsetzung

- Realisierung durch Vergabe von Fachlosen durch die Stadt Schwarzheide
- o Fachplaner mit Umsetzung der Leistungsphasen 1-3 beauftragt (Qualifizierung Fördermittelantrag)
  - LP 1: Grundlagenermittlung
  - LP 2: Vorplanung
  - LP 3: Entwurfsplanung (2023)
  - <u>LP 4: Genehmigungsplanung</u> (2023 2024)
  - LP 5: Ausführungsplanung (ab 2024)
  - LP 6: Vorbereitung der Vergabe
  - LP 7: Mitwirkung bei der Vergabe
  - LP 8: Objektüberwachung
  - LP 9: Objektbetreuung
- o Betrieb des Internats und der Lehrwerkstatt durch zu gründende städtische gGmbH ab 2026



#### Das Industriegebiet Schipkau - Schwarzheide

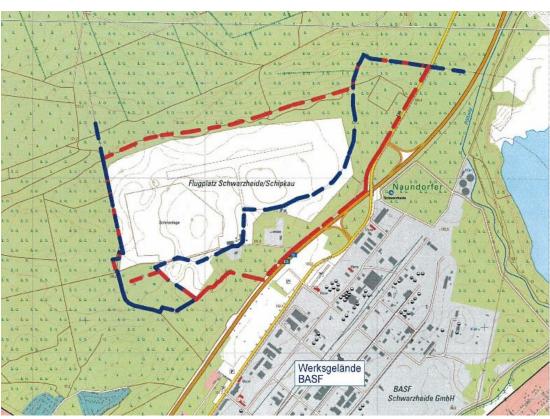
O Ziel: Umwandlung des Sonderlandeplatzes Schipkau – Schwarzheide zum Industriegebiet

o Fläche: 138,5 Hektar

- Aufstellung Bebauungsplan durch neu gegründeten Planungsverband beider Gemeinden
- o Interesse namenhafter Großkonzerne bereits signalisiert
- O Unterstützung bei der Entwicklung durch Strukturstärkungsgesetz möglich

## Das Industriegebiet Schipkau - Schwarzheide









#### Von der Projektidee zur Umsetzung

## Planung der Bahnanbindung des CO<sub>2</sub>-neutralen Industrie- und Gewerbeparks Jänschwalde (GRAL)

## Umsetzung GRAL – Bahnanbindung – Phase 1

Das Vorhaben ist gefördert mit Mittel des Landes Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie zur Umsetzung der Finanzhilfen des Strukturstärkungsgesetzes für den Teil Investitionsgesetz Kohleregion

#### Strukturentwicklung Lausitz

Zuwendungsbescheid (85057780) vom 04.05.2022 / Änderungsbescheid vom 19.10.2022

## Informationsveranstaltung für Landkreise und Kommunen der WRL Cottbus, Stadthaus, 24.02.2023

## Von der Projektidee zur Umsetzung - Bahnanbindung GRAL



#### Inhalt



Projektbeteiligte und Anforderungen an die Projektsteuerung

Erfahrungsbericht: Planungsverfahren und Sachstand

Ausblick und Zeitplan bis zur Umsetzung (indikativ)

Erfahrungen und Rückschlüsse aus der Zusammenarbeit mit Projektsteuerern

Projektsteuerer IPG

#### Ausgangslage

#### **Standort**

- ➢ Industrie- und Gewerbegebiet auf der ehemaligen Flugbetriebsfläche Drewitz (209 ha) westlich des Braunkohlentagebaus Jänschwalde.
  Es gehört zum Territorium des Amtes Peitz im Landkreis Spree-Neiße in Brandenburg.
- ➤ Das Amt Peitz hat ca. 11.000 Einwohner und liegt nordöstlich der Stadt Cottbus und westlich der noch betriebenen **Tagebau- und Kraftwerksanlagen**. Die zum Amt Peitz gehörende **Gemeinde Jänschwalde** ist eine der am ehesten und am stärksten vom **Wirtschafts-und Strukturwandel** in der Lausitz **betroffenen Gemeinden**.

#### Zielsetzung des Gesamtvorhabens Green Areal Lausitz (GRAL)

- > Reaktivierung ungenutzter, voll- und teilversiegelte Flächen des ehemaligen Flugplatzes Cottbus-Drewitz durch Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben und regenerativen Energieerzeugern.
- > Kombination industriell-gewerblicher Produktion mit **zukunftsweisenden Technologien**, Energiekonzepten, innovativen Fertigungsverfahren.
- ➤ Produktion, Materialfluss und Lieferketten sollen vornehmlich durch erneuerbare Energien und in jedem Fall CO2-neutral stattfinden. Ansiedlung von Unternehmen, die eine nachhaltig ökologische und CO2-neutrale Produktion als Anspruch sehen (Beitrag zur brandenburgischen Nachhaltigkeitsstrategie).
- > Dauerhafte Schaffung von ca. 2.500 industriell-gewerblichen, zukunftsfähigen Alternativ-Arbeitsplätzen auf dem Gelände in Jänschwalde in den nächsten 5 bis 10 Jahren. Weitere Investitionen und hierdurch entstehende Arbeitsplätze in der Peripherie nicht inkludiert.

## Rahmenbedingungen





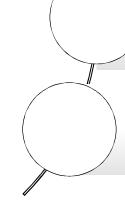
- Tagebau Jänschwalde wird Ende 2023 eingestellt, Kraftwerk Jänschwalde wird bis 2030 stillgelegt
- Arbeitsplatzabbau im Bereich der Gemeinde Jänschwalde / Amt Peitz

Revitalisierung der Flächen durch Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben und regenerativen Energieerzeugern

- Das "Green Areal Lausitz" (GRAL) wird auf den ehemaligen Flughafen Drewitz entwickelt
- GRAL wird ein grünes, nachhaltiges, CO2 neutrales Gewerbe- und Industriegebiet

Bahnanbindung ist dringend notwendig ...

- Zwei industrielle Investoren bereits vertraglich gebunden, die eine Bahnanbindung benötigen (z.B. Kesselwagen für Biofuel)



## Übersicht GRAL Gelände





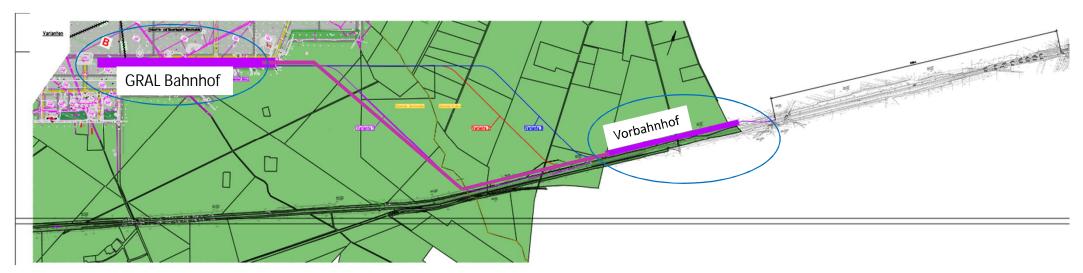




Quelle: soltkahn.com

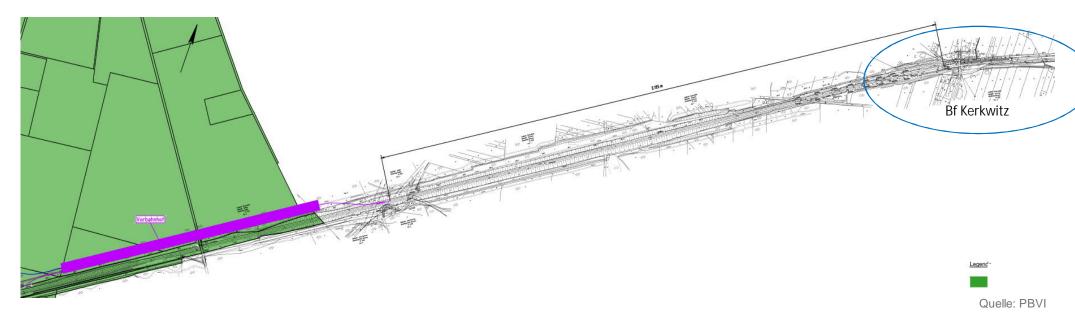
Quelle: PBVI

## Trassierung der Bahnanbindung – Übersicht



- ca. 4 km lange Industrie-Anschlussbahn
- Betriebsgleise f
  ür 740 m Z
  üge im Vorbahnhof und im GRAL Bahnhof
- Vorbahnhof, elektrifiziert, entlang der DB Hauptstrecke von Cottbus und von Guben aus anfahrbar
- Die Variantenauswahl ist erfolgt / realisiert wird Variante 1
- Weichen- und Signale werden im Stellwerk der DB im Bahnhof Kerkwitz gestellt
- Vorbahnhoflage ist mit DB NETZ abgestimmt
- Bahnhof am GRAL Gelände für die Übergabe der Züge zu den Industriebetrieben kann noch angepasst werden

#### Trassenvarianten – Vorbahnhof bis Kerkwitz Bahnhof



- Die bahnbetriebliche Funktion und Machbarkeit der Anbindung des Vorbahnhofs an das DB Netz ist geprüft.
- Die Zustimmung und Bestätigung durch DB Netze für die Anbindung der Leit- und Sicherungstechnik an den Bahnhof Kerkwitz (zusätzliches Stellpult, Bedienung durch DB Fahrdienstleitung) liegen vor.
- Die Oberleitung im Vorbahnhof wird ebenfalls in das DB Energienetz integriert.

 $\frac{7}{2}$ 

#### Gesamtzeit- und Zielplanung von der Projektidee bis zur Umsetzung

#### Projektidee

Konzept, Strategie, Rahmenbedingungen, Baurecht, interne Planung, Verkehrsbedarfskonzeption

#### Phase 1: Planung

Ausschreibung und Beauftragung Projektsteuerung (15.07.2022) und Fachplaner 10/2022. Fachplanung: Grundlagen, Aufnahmen, Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Auslagen, TÖB-Beteiligung, Planfeststellungsverfahren, Ausschreibungsunterlagen. Koordination und Kommunikation mit allen Beteiligten, Liegenschaften, Baurecht und Kompensationen. Genehmigungsverfahren, Ausschreibungen und Vergaben der Bauleistungen (Phase 2)

#### Phase 3: Inbetriebnahme

Endabnahmen. Zulassungsverfahren Eisenbahnaufsicht, Inbetriebnahme

Projektidee, Bauleitplanung: Schaffung von Baurecht auf dem ehem. Flughafen Cottbus-Drewitz zum Green Areal Lausitz

2020 - 2021

Projektbeginn Bahnanbindung: Vorbereitung Bahnprojekt, Mittelbeantragung

09/2021 - 05/2022

Phase 1: Schritt 1 Projektsteuerung, Ausschreibungen und Vergaben Fachplanung

05 - 10/2022

Phase 1: Schritt 2 Fortsetzung Fachplanung, Planfeststellungsverfahren 11/2022 - 06/2024

Plangenehmigung, Ausschreibung Phase 2

07 - 10/2024

Phase 1: Schritt 3

Förderung

Phase 2: Physische Erstellung Baubeginn und -Ausführung

11/2024 - 10/2025

Phase 3: Inbetriebnahme LEA/EBA Zulassung Inbetriebnahme

10/2025-01/2026

#### Bahnprojekt Vorbereitung Phase 1

Verkehrskonzept Bahn, Machbarkeit, Voruntersuchungen. Erarbeitung der Projektskizze. Werkstatt 10/2021, IMAG - Beratung, Bestätigung 12/2021. ILB -Antrag 03/22. Zuwendungsbescheid für Planung/Phase 1 05/2022. Bearbeitung durch Externe, Unterstützung des Projektträgers durch WRL

#### Phase 2: Bauliche Durchführung

Beauftragung, Überwachung und Oualitätskontrolle Bau der Bahnanbindung und der dazugehörigen technischen Maßnahmen und Kompensationsmaßnahmen



#### Ablauf- und Zielplanung Phase 1 (Stand 21.2.2023; laufend aktualisiert)

#### Vorbereitung Phase 1

Beantragung am 24.3.2022 "Strukturmittel" für die Planung (Phase 1). Erhalt (Meilenstein /MS 1) Schritt 1: Ausschreibung und Vergabe Projektsteuerung 05-07/2022. Beauftragung Projektsteuerung/ Projektentwickler am 15.7.2022 (MS 2)

#### Phase 1: Planung

#### Schritt 1

Beginn der Zusammenarbeit mit beauftragter Projektsteuerung/ Projektentwicklungsbüro am Zuwendungsbescheid am 4.5.2022 15.7.2022 (MS 2) Ausschreibung und Vergabe Aufnahme der umwelt- und fachtechnischen Planungen 10-11/2022 (MS 3)

#### Phase 1: Planung

#### Schritt 2

Vorplanungen, Projektvorstellung und Festlegung Genehmigungsbehörde (LBV) und Genehmigungsverfahren (Planfeststellung) am 27.1.2023 (MS 4). Aktualisierte Schätzung Budgetbedarf 1.3.2023 (MS 5). Arbeitsund Zeitplanung Fachplanung, Erstellung Verfahrensunterlagen. Einleitung Scoping-Termin, TÖB – Beteiligung etc. bis 09/2023 (MS 6), Vorlage Unterlagen zur Genehmigung 03/2024 (MS 7)

#### Phase 1: Planung

#### Schritt 3

Genehmigungsverfahren. Abschluss Fachplanungen, Beantragung Förderung Phase 2/ Baumaßnahmen 04/2024 (MS 8). Erstellung Vergabeunterlagen Planfeststellung/vorzeitige Genehmigung 06/2024 (MS 9). Einleitung Vergabeverfahren 07/2024 (MS 10) Abschluss Vergabeverfahren 11/2024 (MS 11); Baubeginn mit Vergabe

#### Phase 2: **Bauliche Durchführung**

Baudurchführung der erforderlichen Maßnahmen. Überwachung und Qualitätskontrolle Bau der Bahnanbindung und der dazugehörigen technischen Maßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen

01-07/2022

2022

2023

2024

2025

Ohne externe Projektsteuerung

Mit Projektsteuerung/Entwicklungskompetenz

Mit Projektsteuerung, Bauüberwachung etc.

## Ziel: Baubeginn der Bahnanbindung noch in 2024

© Amt Peitz | 9 24.02.2023



#### Erfahrungen und Rückschlüsse mit externer Projektsteuerung

#### Erfahrungen

- Infrastruktur- und Erschließungsvorhaben großflächiger Industrie- und Gewerbegebiete und von Bahn-Infrastrukturvorhaben überfordern die personelle Leistungsfähigkeit kommunaler Verwaltungen hinsichtlich des Arbeitsumfanges und der Bandbreite der erforderlichen Fachkenntnisse. Es bedarf daher externer Unterstützung.
- ➤ Die Unterstützung durch externe, kompetente Projektsteuerer ist von großem Vorteil. Diese müssen Entwicklerkompetenzen, Steuerungskompetenzen und Kenntnisse bzw. Erfahrungen in Verfahrens- und Verwaltungsvorschriften sowie im öffentlichen Vergaberecht, kommunalem Haushaltsrecht, Abrechnungs- Nachweisführungskompetenzen vorweisen, um integriert und ganzheitlich zu unterstützen.
- ➤ Die phasen- oder stufenweise Beantragung und Beauftragung von Projektsteuerern sowie die phasenübergreifende Beantragung von Finanzierungsmitteln zur Einhaltung dynamischer Realisierungsziele hat sich bewährt. Im Verlauf der Planung und der Projektentwicklung ergeben sich zwangsläufig neue Erkenntnisse. Auf diese kann durch stufenweise, aber rechtzeitige, Beauftragung in Einzelphasen oder Rahmenbeauftragung viel besser als durch eine einmalige "Gesamtbeauftragung" reagiert und eingegangen werden.
- ➤ Die Kommune muss aktiv steuern, begleiten und anleiten sowie Entscheidungen treffen. Daher sind auch bei Beauftragung von externen Projektsteurern entsprechende personelle Kapazitäten in der Kommune unbedingt notwendig.
- Das A und O sind Kommunikation + Abstimmung + Einbeziehung aller Beteiligten von Beginn an. Eine aussagefähige und regelmäßige Berichterstattung ist unerlässlich. Dieses schließt Beschlussfassungen kommunaler Gremien und die rechtzeitige + vorrauschauende Information der Zuwendungsgeber (ILB und WRL) u.a. Gremien des Strukturwandels vollumfassend ein.

#### Erfahrungen und Rückschlüsse aus der Zusammenarbeit mit Projektsteuerern

#### Rückschlüsse

- ➤ Die Unterstützung durch Externe und/oder Entwicklungsgremien ist bereits bei der Ausgestaltung und Vorbereitung von Projektanträgen erforderlich, d.h. ggf. stufenweise vor und nicht erst nach Vorliegen eines Zuwendungsbescheides für geförderte Maßnahmen.
- ➤ Der Projektsteuerer unterstützt bei der Beantragung von Zuwendungen, der Vorbereitung von notwendigen Beschlussfassungen und Beteiligungen in den entsprechenden Gremien, der konzeptionellen Planung und der Initiierung und Durchführung erforderlicher Schritte zur Planung und Kommunikation.
- ➤ Keine rein "akademischen" Projektsteuerungsbüros mit "Abhaklisten" sondern "kompetent mitdenkende Partner". Wenn externe Projektsteuerer, dann am besten regional und fachlich nachweislich erfahrene Unternehmen mit hinreichenden Kompetenzen im Bereich Flächen-, Erschließungs- und Infrastrukturentwicklung, Vergabeverfahren und entsprechender Steuerung von Fachplanern nach deren jeweiliger Beauftragung.
- Ausschreibung und Vereinbarung von phasenweisen Rahmenbudgets, wobei entsprechend dem nachgewiesenem Aufwand abgerechnet wird. Die Projektsteuerung ist eine "HOAI-freie Leistung". Anpassungen und Vereinbarungen sind mit Respekt, Fairness und unter Einbeziehung aller Beteiligten zu regeln.
- ➤ Bisher läuft die Zusammenarbeit mit dem beauftragten Projektsteuerer, als Allround-Dienstleister, nach der anfänglichen "Kennenlernphase" sehr gut. Es konnten zudem umfassende fachspezifische Erfahrungen gesammelt werden. Als Projektsteurer für das Amt Peitz ist die IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH aus Potsdam mit einem Projektbüro in Cottbus tätig.

#### Kontakt Projektsteuerung





IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Burgstraße 30 14467 Potsdam

T +49 331 200 84-0 info[at]ipg-potsdam.de www.ipg-potsdam.de

Projektbüro: Hänchener Str. 14 03050 Cottbus Ralf Behrens, Geschäftsführer

T +49 331 200 84-40 behrens[at]ipg-potsdam.de www.ipg-potsdam.de

Projekt E-Mail der IPG: <a href="mailto:gral[at]ipg-potsdam.de">gral[at]ipg-potsdam.de</a>



## Strukturstärkungsgesetz

"Von der Projektidee bis zur Umsetzung"

Bürgermeister, Helmut Wenzel



# Lübbenau/Spreewald

- mit Abstand das Beste -















171 Brücken

1.575 km Wasserwege

260 km befahrbare Fließe

# Lübbenau/Spreewald

n erste

urkundliche

**Erwähnung** 

Haushaltsvolumen 50 Mio. €

12-17 Mio. Investitionen

13 Ortsteile 6 Gemeindeteile 6

139 km² Fläche







Tradition & Brauchtum erleben







Modernisierung SpreeweltenBad













Neubau Spreewelten-Hotel



























## Altstadt











## Neustadt









## Schulen













# Kindertageseinrichtungen















# Gemeinschaft









# Veranstaltungen & Volksfeste













Kultur- & Freizeit- einrichtungen









Abenteuerspielplatz "Spreewaldreich"









# Kunst im öffentlichen Raum













Gerätehaus FFW Boblitz



Coworking-Space



Zentrum für regionale Entwicklung



Niveaufreies Verkehrskonzept



IGG Spreewalddreieck



# Vorgesehene Maßnahmen Stadt Lübbenau/Spreewald

- "Potentiale Heben Ansiedlungen fördern" Neustrukturierung des Industrie- und Gewerbegebietes "Am Spreewalddreieck" Lübbenau/Spreewald (31,15 Mio. €)
- 2. Co-Working-Space (rd. 25 Mio.€)
- 3. Sanierung, Modernisierung, Umbau sowie Erweiterung des Industriedenkmals Lokschuppen Lübbenau/Spreewald zum "Zentrum für regionale Erzeugnisse" (rd. 30 Mio. €)
- 4. Hausärztliches Kompetenzzentrum (rd. 25 Mio.€)

# ehemalige Kraftwerk Lübbenau

#### Stadt Lübbenau/Spreewald







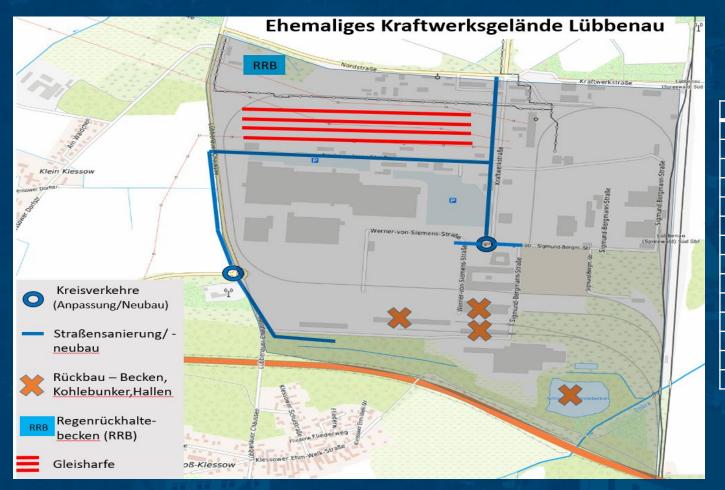
"Potentiale Heben – Ansiedlungen fördern" – Neustrukturierung des Industrie- und Gewerbegebietes "Am Spreewalddreieck" Lübbenau/Spreewald

- Reaktivierung von 50 ha Industrieflächen mit Gleisanschluss
- Nutzung der vorhandenen Flächenpotentiale des Altstandortes
- Anpassung der alten Regenentwässerung des Kraftwerkes an die neuen Anforderungen
- Neubau/ Sanierung der notwendigen Zufahrtsstraßen
- Anpassung und Optimierung der bereits vorhandenen Gleisanlagen
- Beseitigung der Altlasten aus der Kohleverstromung (z.B. Kohlebunker)

# IGG "Am Spreewalddreieck"

#### Stadt Lübbenau/Spreewald





Maßnahme	Kosten
Rückbau ehemaliger Kohlebunker 1	1,80 Mio.€
Rückbau ehemaliger Kohlebunker 2	1,95 Mio.€
Rückbau ehemaliger Kraftwerkshalle	0,60 Mio.€
Rückbau ehem. Schlammauflandebeckens	3,50 Mio.€
Entwässerung Gesamtstandort	5,60 Mio. €
Ertüchtigung Einfahrkreisel von A15	0,75 Mio.€
Neubau Kreisel innerhalb des Geländes	0,55 Mio.€
Straßensanierung und Neubau 2600 m	10,40 Mio.€
Errichtung Gleisharfe	4,85 Mio. €
Schaffung neuen Baurechts	0,40 Mio.€
Grundstückserwerb	0,60 Mio. €
Neuvermessung und Grundstücksbildung	0,15 Mio. €
Summe	31,15 Mio.€



"Ziel ist es, in unmittelbarer Bahnhofsnähe ein viergeschossiges Bürogebäude in nachhaltiger Bauweise mit einer Nutzfläche von ca. 3.000 m² zu erstellen. Es werden ca. 150 moderne Co-Working-Arbeitsplätze geschaffen.

Das Projekt schafft neue Arbeitsformen und Plätze im vom Strukturwandel betroffenen Braunkohlerevier Lausitz und trägt damit zur Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur bei.

Stärkung der Innovationsachse Berlin - Lausitz

# Erste Entwürfe Coworking

#### Stadt Lübbenau/Spreewald



# Coworking-Space | Entwurf Perspektive



Entwurfsplanungen Ingenieurbüro Frank Springer



# Arbeitsstand zum Projektes:

- Bestätigung der Förderwürdigkeit der Gesamtmaßnahme seitens der IMAG (Interministerielle Arbeitsgruppe) vom 22.03.2022
- Erste Abstimmungen mit der ILB am 12.04.2022 bereits erfolgt
- Derzeit Endabstimmung mit ILB und LBV für Erlangung Fördermittelbescheid (Unterlagenzusammenstellung für baufachliche Prüfung)
- Rückbaumaßnahmen bzw. Baufeldfreimachung abgeschlossen
- B-Planverfahren eingeleitet
- Ausschreibung Planungsleistungen erfolgt
- Einreichung Bauantragsunterlagen 2023/2024

# Industriedenkmal - Lokschuppen

## Stadt Lübbenau/Spreewald















dan pearlman | Experience Architecture



# Zentrum für regionale Erzeugnisse

# Stadt Lübbenau/Spreewald





dan pearlman | Experience Architecture





#### Mit Umsetzung des vorgestellten Projektes:

- wird der ehemalige denkmalgeschütze Lokschuppen (Industriedenkmal) vollständig einer neuen Nutzung jenseits der Bahn zugeführt,
- alle Altlasten beseitigen und das Gelände neu gestaltet,
- ein neues touristisches Ganzjahresangebot geschaffen und
- ein überregionale Erlebniswelt mit dem Thema "Gurke" entwickelt.
- Die Erlebniswelt soll den Nachfrage Trend nach Erlebnissen mit allen Sinnen entsprechen und die Gäste emotional ansprechen und zum mitmachen animieren.
- ca. 150 neue Arbeitsplätze werden dabei geschaffen

# Zentrum für regionale Erzeugnisse

#### Stadt Lübbenau/Spreewald





dan pearlman | Experience Architecture

wir sind die mache

## Gurkenakademie

Erforschen
Erleben
und
Genießen



# Hausärztliches Kompetenzzentrum

- Sicherstellung hausärztlicher Versorgung in Lübbenau und der umliegenden ländlichen Umgebung
- Bündelung ärztlicher Expertise in interprofessionalen Teams sowie der Einsatz von Telemedizin
- Unterstützung der Ansiedlung weiterer Haus- und Fachärzte
- Ausbildung von Hausärzten für die Region
- Errichtung geriatrischer Tagespflege
- Sicherstellung der erreichbaren Grundversorgung zur Steigerung der Standortattraktivität für die Wirtschaft und für die Bleibe- und Zuzugsbereitschaft der Menschen

# Hausärztliches Kompetenzzentrum

### Stadt Lübbenau/Spreewald







Medizinisches Zentrum – heute

Hausärztliches Kompetenzzentrum - morgen



# Umsetzung der Projekte aus dem Strukturstärkungsgesetzes

- Projekte werden "on top" umgesetzt
- Aufgaben der Daseinsvorsorge sind immer zu bewältigen und haben Priorität
- 90 % Förderung ist sehr lukrativ, aber bei großen Summen sind 10% noch immer eine Herausforderung

Fragestellung nach

- Finanzieller und personeller Leistungsfähigkeit



# Einbeziehung der kommunalen Unternehmen



Personelle Leistungsfähigkeit temporär mit externen Sachverstand absichern

# Umsetzung der Projekte

#### Stadt Lübbenau/Spreewald



Maßnahme	Umsetzung	Umfang
IGG "Am Spreewalddreieck" ehem. Kraftwerksgelände	Stadtverwaltung	31 Mio. €
Coworking – Space	Bekotec GmbH Tochter des WIS	25 Mio. €
Zentrum für regionale Erzeugnisse Ehem. Lokschuppen	Spreewelten GmbH Tochter WIS	30 Mio. €
Hausärztliches Kompetenzzentrum	MZL GmbH Kommunales Unternehmen	25 Mio. €



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



